



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelmsir. 50

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 112.

Freitag, 22. April 1927.

61. Jahrgang

Kongresse in Wiesbaden.

In diesen Frühlingstagen beginnt hier die Zeit der grossen Tagungen. Nur wenige Tage trennen uns noch von dem deutschen Kongress für innere Medizin, der mehrere hundert deutsche Ärzte hier wieder zusammenführt.

Am Dienstag und Mittwoch hat der katholische Lehrerverein für den Regierungsbezirk Wiesbaden hier unter starker Beteiligung getagt, eingeleitet wurde die Tagung mit einem Abend im kleinen Kurhausaal.

Vom 21. bis zum 23. April wird hier die Personal-konferenz der Reichsbahndirektion Mainz abgehalten.

Am 25. April tritt im Landeshaus der Kommunallandtag für den Regierungsbezirk Wiesbaden zu einer mehrtägigen Beratung zusammen.

Vom Freitag bis Sonntag, den 24. April, findet hier die Tagung des südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung statt, die mit einem Begrüssungsabend im „Viktoria-Hotel“ am Donnerstag begonnen hat. In dem Programm der Tagung hat für Freitag nachmittag eine Änderung eintreten müssen. Durch äussere Hindernisse muss die am Biebricher Wasserturm vorgesehene Grabung auf den Herbst verschoben werden. Statt ihrer wird Herr Dr. Kutsch zur Vorbereitung des Rundganges durch die Stadt an Hand von Lichtbildern über Vor- und Frühgeschichte von Wiesbaden sprechen (3 Uhr Vortragssaal des Museums). Im übrigen bleibt das Programm wie vorgesehen. Freitag, den 22. April, 8.15 Uhr vormittags, Vorträge über die jüngste Bronzezeit, 8.30 Uhr abends über das Mithrasheiligtum von Dieburg bei Darmstadt, Samstag, den 23., 8.15 Uhr vormittags, über spätrömische Befestigungen, 3 Uhr nachmittags, Besuch des Museums. Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, dass zur Fahrt am Sonntag nur noch wenige Plätze frei sind, Vorbestellungen also spätestens Freitag früh erfolgen müssen. Die Bedingungen erfährt man im Landesmuseum Nassauischer Altertümer. Am Kastell Zugmantel wird Herr Baurat Jacobi, Direktor der Saalburg führen, in Kemel, Holzhausen, Niederlahnstein, Lorch und Mittelheim Herr Dr. Kutsch (Wiesbaden), im Museum Oberlahnstein der Bearbeiter des dortigen Kataloges Herr Museumsdirektor Günther (Koblenz).

Aus dem Kurhaus.

Italienischer Komponisten-Abend.

Das Abonnementskonzert heute Freitag findet unter Leitung von Musikdirektor Jrmr als „Italienischer Komponisten-Abend“ statt.

Internationales Tanzturnier.

Zu dem Tanzturnier, das die Kurverwaltung morgen Samstag veranstaltet, haben einige hiesige Firmen Preise für die siegenden Paare gestiftet, so die Sekt-firma Henkell & Co., die Zigarettenfabrik Keiles, das Kristallhaus Weitz, die Firma Metzler, Antiquitäten, sowie die Firma Ruthe. Als Turnierkapelle ist das vorzügliche Jazzorchester: Schillings Jazzband verpflichtet worden. Zwischen den Turniertänzen und nach denselben ist auch für das Publikum Gelegenheit geboten dem Tanze zu huldigen. Die Kartennachfrage, besonders auch von auswärts, ist eine sehr lebhaft, so dass mit einem grossen Besuch gerechnet werden muss.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Fritz Massary, die Ende der laufenden Woche zu einer kurzen Kur in Wiesbaden eintrifft, wird der Einladung der Intendantur folgen und am Mittwoch, den 27. April und Donnerstag, den 28., die „Adele“ in der „Fledermaus“ singen. Der Vorverkauf der ausser Stamme-reihe gegebenen Vorstellungen beginnt heute Freitag.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Medizinische Ausstellungen.

Gleichzeitig mit der vom 24. bis 28. April hier stattfindenden Tagung des Kongresses für innere Medizin (Fortsetzung Seite 3).

Neue
Frühjahrs-Modelle
Aparte Nachmittagskleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Rekord-Fremdenziffer zu Ostern

Die alte Anziehungskraft unserer Kurstadt, die besonders stark ist in diesen Frühlingstagen, hat sich zu Ostern wieder einmal aufs glänzendste gezeigt. Der Ruf „Ostern in Wiesbaden!“ ist gern und willig befolgt worden. Aus ganz Deutschland und aus dem Auslande sind die Gäste in grosser Zahl gekommen.

Nach der amtlichen Zählung sind über Ostern hier nach polizeilicher Anmeldung

7237 Besucher

anwesend gewesen. Dazu kommen noch die vielen, die ohne Anmeldung sich hier aufgehalten haben, die Tages-touren aus der Umgebung nach hier unternommen hatten und die Besucher des Extrazuges aus Baden. Der Ostern-Fremdenverkehr ist also der beste Auftakt der Frühlingssaison gewesen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Undine“, Kleines Haus 7 1/2 Uhr „Der Paragraphe“ (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden). Galerie Banger (Luisenstrasse). Kunstsalon Aktuarys (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thalia-theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2. Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn) — Unter den Eichen. Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr — Bridge-Club Hotel Metropol 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmipavillon Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Abschieds-Konzert Peischer.

Das achte der von der Konzertdirektion Heinrich Wolff angesagten Meisterkonzerte war ein Violinabend, der von Konzertmeister Josef Peischer unter Assistenz von Kapellmeister Artur Rother (am Flügel) bestritten wurde. Ein fast zu reichhaltiges Programm war aufgestellt, das an Spieler und Hörer in bezug auf Spannkraft hohe Anforderungen stellte. Die neunte Sonate für Violine und Klavier (in C-moll) op. 139 von Max Reger eröffnete den Abend, ein Werk, reich an geistreich konzipierten Episoden und originellen harmonischen Wendungen. Der erste Satz ist von starker Leidenschaft getragen, sehr edel und stimmungsvoll verläuft das Largo, flüchtig und schnell huscht das vivace vorbei, und in dem Andantino von Variacioni zeigt der Meister-Kontrapunktiker Reger seine leicht gestaltende Hand. Die beiden Künstler liessen dem interessanten Werk eine wohlgeklungene, klangschöne Wiedergabe zuteil werden und erwiesen sich auch im Ausdruck als fein-musikalische, nachdenkende und nachdichtende Interpreten. Herr Peischer spielte darauf das beliebte A-dur-Konzert von Mozart mit sorglich geschliffener Technik und sinnlich schöner, bestrickender Tongebung. Gern hörte man auch wieder das Rondo brillante op. 70 von Franz Schubert, ein vom prometheischen Funken des

Genius durchglühtes, überaus geistprühendes und glanzvolles Vortragsstück. Gespielt wurde es mit technischer Brillanz und fortwährender Schwunghaftigkeit. In kleineren für die Violine bearbeiteten Stücken von Moussorgski, Dittersdorf, Brahms und Felber war Herrn Peischer noch besondere Gelegenheit geboten, seine hervorragenden geigerischen Qualitäten im hellsten Lichte zu zeigen. Die Begeisterung der Zuhörer äusserte sich in enthusiastischem Beifall; auch an kostbaren Blumenspenden fehlte es nicht. N.

Staatstheater.

Gastspiel des Tanztheaters Laban.

Im Kleinen Haus brachte am Mittwoch die hier schon bekannte Tanzschule Laban aus Würzburg „Don Juan“ mit der Musik von Gluck zur Darstellung. Die Don-Juan-Sage, die bekanntlich auch Mozart als Stoff zu seinem gleichnamigen Werk vorgelegen, hat schon vor diesem Meister Komponisten von Ruf als Vorwurf gedient, zuerst Le Telliers in seinem Vaudeville „Le festin de pierre“, sodann ausser mehreren italienischen, längst verschwundenen Opern Gluck in einem Ballett (1761). Die Vorgänge auf der Bühne haben in der Musik eine treffliche Untermauerung erfahren. Die kurz geschürzten

einzelnen Stücke sind auch heute noch durch Frische und Kraft sehr wirkungsvoll. Auf der einen Seite brausende Festlust, heissblütigste Sinnlichkeit, auf der andern der unentrinnbare Arm der himmlischen Gerechtigkeit und die Schrecken des Grabes, alle diese Dinge finden in der Gluckschen Musik beredtsame Nachzeichnung.

Das Tanzinstitut Laban brachte alle Phasen des Geschehens durch lebensvolle Mimik und feingliedrige schön geschwungene Bewegung der Glieder zu ausdrucksreicher Nachgestaltung. Von ausserordentlicher Grösse der Wirkung war die imposante Schlusszene, die dem Auge ein überraschend grossartiges Bild gewährte. Von den einzelnen Kräften sei neben den Herren Laban (Don Juan) und Robst (Komthur), den Damen Müller (Donna Elvira) und Koch (Donna Anna) besonders Sylvia Bodmer als „Zoraide“ hervorgehoben, die in ihrer Art eine überragende Leistung bot. Auch die Ensembleszenen der Hofdamen, Pagen, Mädchen aus dem Volke und der Teufelschöre waren überall gesichert und verfielen in ihrer Farbenprächtigkeit ihres Eindrucks nicht. Um die begleitende Glucksche Musik machte sich das Staatstheater-orchester unter Dr. Richard Tanner verdient. Die Zuschauer schienen durch die Darbietung sehr ange-regt und zollten lebhaften Beifall. N.

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9 1/2—11 1/2 Uhr vormittags, 1 1/2—3 1/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Wispertal, Assmannshaus, über Lorch, Rheingau	10.50	130 N.	700 N.
	Fahrt durch die hessischen Weinorte, Laubenheim, Nackenheim, Nierstein, Oppenheim	6.50	300 N.	700 N.
	Kloster Eberbach, über Schlangenbad, zurück Eltville	6.50	300 N.	700 N.
	Bad Nauheim, über Bad Königstein, Homburg, Hochtaunus	12.50	1000 V.	700 N.
	Feldberg ü. Bad Königstein, Hofheim (Taunus)	8.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 22. April 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Stradella“ Plotow
2. Dynamiden, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Die Regimentstochter“ Donizetti
4. Liebesgruss Elgar
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die schöne Galathée“ F. v. Suppé
2. Rondo capriccioso op. 14 F. Mendelssohn
3. Die Pesther, Walzer Jos. Lanner
4. Am Meer, Lied F. Schubert
5. Ouverture zu „Die Nürnberger Puppe“ A. Adam
6. I. Finale aus „Lohengrin“ R. Wagner
7. Potpourri aus „Der Vagabund“ C. Zeller
8. Bauern-Polka Joh. Strauss

Abends 8 Uhr:

Italienischer Komponisten-Abend

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
2. Fantasie aus „Traviata“ G. Verdi
3. Ouverture zu „Wilhelm Tell“ G. Rossini
4. Fantasie aus „La Bohème“ G. Puccini
5. Intermezzo aus „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
6. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Wochenübersicht

Samstag, 23. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

ab 8 Uhr im grossen Saale:

Internationales Tanz-Turnier

Sonntag, 24. April: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 22. April 1927.

107. Vorstellung. 23. Vorstellung. Stammreihe B.

Undine

Romantische Zauberooper in 4 Akten nach Fouqués Erzählung

frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich G. Englerth
 Ritter Hugo von Ringstetten H. Kuppinger
 Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst N. Geisse-Winkel
 Tobias, ein alter Fischer Fritz Mechler
 Martha, sein Weib Lilly Haas
 Undine, ihre Pflgetochter Th. Müller-Reichel
 Pater Hellmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruss Alex. Nosalewicz

Veit, Hugos Schildknappe Hch. Schorn
 Hans, Kellnermeister Karl Mang a. G.
 Der Kanzler Heintz Weyrauch
 Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge.
 Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige
 Erscheinungen. Wassergeister.
 Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzöglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
 Im II. Akt: Huldigung und Pagentanz, ausgeführt vom Ballett-Personal.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 23. April, bei aufgeh. Stammkarten:

Revue „Bei uns . . .“ Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 24. April, Stammreihe E:

Parsifal. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 22. April 1927.

116. Vorstellung. 23. Vorstellung. Stammreihe III.

Der Paragraphenteufel.

Tragikomödie in vier Aufzügen von Fritz Philipipi.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Strafanstalts-Vorsteher Kurt Sellnick
 Frau Vorsteher Thila Hummel
 Kreisarzt Paul Gerhards
 Hausvater Hans Jeglinger
 Aufseher Schnatz Wolfgang Langhoff
 Regierungsrat Gustav Schwab
 Schmidt 3, genannt der Paragraphenteufel Max Andriano
 Schnabel, Kalfaktor Bogislav v. Heyden
 Christian August Schwade
 Lina, Hausmädchen Doris Voss
 1. | Kränzschwester M. Doppelbauer
 2. | | Lore Semmt
 3. | Renate Rainer
 Das Stück spielt innerhalb 24 Stunden, irgendwo im Zuchthaus einer Kleinstadt.

Spielzeitung: Max Andriano.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende nach 9.45 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 23. April, Stammreihe VI:

La Traviata. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 24. April, Stammreihe I:

Der gefällige Thierry. Anfang 7½ Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,

erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Langgasse 42 **Seidenhaus Marchand** Langgasse 42
 Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Immobilien**

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
 Grosse Burgstr. 10
 Das führende Haus

Reise-Artikel

„BOCCACCIO“
 Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar
 vom Kurhaus 2 Minuten entfernt Webergasse 8

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wilélny“ mit Kapellmeister Richard Wilélny de Borzik aus Wien unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

Veilchen 1.40, 4.—, 10.— Edelrieder 2.—, 3.—, 7.— Matblumen 2.—, 4.—, 7.50 Heliotrop 1.40, 4.—, 10.— Lavendel 1.40, 4.—, 10.— Rose 2.—, 4.—, 10.— Orchidee extra 1.40, 4.50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien **Wilhelmstr. 38**
 Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände

Galerie Küpper
 Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt frei!

Wiesbaden und seine Vorzüge.

Plauderei von Leop. Günther-Schwerin.

Es gibt wohl kaum noch eine Kurstadt, die so glücklich gelegen ist, sowohl in klimatischer wie auch in landschaftlicher Beziehung, wie Wiesbaden. Mancher, der die Stadt und ihre Umgebung noch nicht kennt und liest, dass Wiesbaden über 100 000 Einwohner hat, — ja jetzt gar von „Gross-Wiesbaden“ hört, denkt vielleicht: „Nein, eine so grosse Stadt suche ich mir, — trotz ihrer berühmten Quellen — nicht zum Kuraufenthalt aus, denn ich will Natur und Ruhe haben.“

Das ist aber falsch gedacht, mein Verehrtester, und ein Besuch Wiesbadens würde Sie eines Besseren belehren. Schon wenn Sie aus dem Hauptbahnhof austreten, wird Ihnen — Sie werden überrascht sein — ein anziehendes Bild zuteil: Der Blick gleitet über üppige Anlagen, über weite, saubere Strassen, über Sportplätze hinweg zu den blauenden Taunusbergen, die das freundliche Bild der Stadt im Halbkreis umgeben und nach Norden abschliessen. Schmucke Villen, stattliche Häuser, überragt von schlanken Kirchtürmen und öffentlichen Gebäuden, lassen nirgends die gefürchteten „steinernen Mauern“ einer grossen Stadt erblicken, sie sind umfasst und durchsetzt vom Grün der Parks, Anlagen und Vorgärten, denn Wiesbaden ist in Wahrheit eine Gartenstadt! — Und wie bald hat man die Strassen hinter sich, wenn man die Elektrische bis zu ihren Endpunkten benutzt. Da ist vor allem die gelbe Linie, die uns vom „Kaiser-Friedrich-Platz“ — dem Zentrum des Kurviertels — in 10 Minuten bis an den Wald fährt, durch den man stunden- ja tagelang wandern kann, denn Hessen-Nassau gehört zu den waldreichsten Provinzen Preussens. Und wenn man nicht wandern will oder kann, dann stehen alle nur möglichen Verkehrsmittel zur Verfügung: Eisenbahn, Autobusse, Elektrische, Droschken usw. Die Kurdirektion unternimmt täglich weitere oder nähere Autofahrten in die herrliche Umgebung und auf dem Rheinstrom trägt einen das Dampfschiff hinaus in die Natur und zum Genuss guter und bester Weine. Auch die Eisenbahn führt den Naturfreund am rechten Ufer des Rheines hinein ins Rheingau, vorbei an berühmten alten, malerisch gelegenen Städtchen, den Strom immer zur rechten Hand und von irgendeiner Station aus lohnt sich ein kurzer Spaziergang in ein oder das andere Nebental, z. B. nach Frauenstein, Kiedrich, zur „Staatsdomäne“ und nach „Kloster Eberbach“. — Un1 überallhin gibts Fahrgelegenheiten. — Wer hätte nicht Lust, im alten Rüdesheim einen guten Tropfen zu trinken, oder in Assmannshausen in der „Krone“ einen schönen Tag zu verbringen und rheinisches Leben zu geniessen? — Wen lockte nicht das alte Mainz mit seinem berühmten Dom, das malerisch gelegene Oppenheim — Worms und Speier mit ihren Sehenswürdigkeiten? — Wen lockte nicht die von allen Höhen um Wiesbaden sichtbare „Bergstrasse“ mit ihren Wahrzeichen, dem Melibokus, der die Richtung zum alten Heidelberg zeigt? — Und etwas rechts erscheint über den Höhenzügen

der mächtige Block des Donnersberges und lädt uns ein, einmal einen guten Pfälzer zu trinken. — Das alles, und noch tausenderlei mehr, ist „Wiesbadens Umgebung“. — Das klingt etwas protzig und übertrieben werden Sie denken? — Ist es aber nicht, insofern als alles das Tagesausflüge sind, die man von hier aus bequem machen kann.

Und welche Fülle von kleinen Spaziergängen? Z. B. auf den „Neroberg“, von wo man eine wirklich sehenswerte Aussicht auf die Stadt geniesst, nebst gutem Kaffee und Kuchen. Nach der „Fischzucht“, „Waldhäuschen“, „Unter die Eichen“, nach „Forsthaus Rheinblick“ oder „Sonnenberg, Biebrich usw. Auch locken die nächsten Taunusgipfel: Der „Schlärferkopf“, die „Platte“, der „Kellerskopf“, alle gut bewirtschaftet, und in der Ferne winkt der Feldberg und seine schöne Umgebung. Durch viele auf die Stadt mündende Taunustäler flutet die frische Wald- und Bergluft herein, sie mit belebendem Ozon erfüllend.

Und wenn's nun mal regnen sollte, was auch hier in der guten Wetterzone, in der Wiesbaden liegt, mal vorkommt, dann zeigen sich erst die Vorzüge der grösseren Stadt: Wie langweilt man sich in den kleinen Kurorten, die nicht viel Zerstreuung zu bieten haben, und wie bald ist die wenige Abwechslung dort erschöpft! — Aber unsere beiden Staats-Theater, das „Kleine“ und das „Grosse Haus“, das prächtige, in seinem Programm so vielseitige Kurhaus, eine Fülle von einfachen und vornehmen Gaststätten und Hotels, Kinos und Cafés lassen keine Langweile aufkommen. — Dann sieht der Kurgast erst recht ein, wie glücklich er wählte, als er sich für Wiesbaden entschloss!

Ich will von den weltberühmten Heilquellen und den sanitären Einrichtungen Wiesbadens gar nicht reden! Und da sich endlich die Kurgäste nur im Kurviertel bewegen, wo sie alles finden was sie brauchen, in dem das Kurhaus mit seinem Park, der Kochbrunnen, das grosse Haus des Staats-Theaters, die Wilhelmstrasse mit ihren Bänken, der Kochbrunnen, die Anlagen am „Warmen Damm“, Kino's, Cafés, Restaurants, die grösseren Bankhäuser, Bazare und Kirchen befinden, so bekommen sie, wenn sie nicht wollen, von der „Grossstadt“ gar nichts zu sehen und geniessen nur die Annehmlichkeiten derselben. Und vom Kurzentrum führt sie die Elektrische schnell überall hin, wohin sie wünschen: nach Biebrich an den Rhein, zum Hauptbahnhof, in den Wald — hinein in ihre geliebte Natur, die sie hier in einer Vielseitigkeit geniessen können, wie wohl kaum irgendwo sonst und die ihnen das Scheiden nach vollbrachter Kur schwer macht und das Wiederkommen leicht.

Redner wies einleitend auf die Tatsache hin, dass das Vordringen der Kultur von der Küste und den Hafenstädten aus in das Herz des dunklen Erdteils bald uns die Berechtigung nehmen wird, von dem „dunklen Afrika“ zu sprechen. Immer wieder pries er die Schönheiten der ehemals deutschen Kolonie Ostafrika, und wohl ein jeder der Zuhörer begleitete mit schmerzlichem Gefühl über den herben Verlust die Ausführungen. Der Redner hat ein Hauptverdienst an dem Zustandekommen des Ufafilms „Zum Schneegipfel Afrikas“, der als erster die Bezwingung des Kilimandscharo, die mutigen Deutschen gelang, zeigt. Strapazen gab es ohne Zahl, Abenteuer gefährlichster Art mit den Grosstieren, den Löwen, Elefanten, dem Nashorn, dem Flusspferd waren zu bestehen, die Hitze des Tages, die Kälte der Nächte waren schlimme Feinde, der Urwald bot die härtesten Hindernisse. All die unzähligen Abenteuer, in der Steppe, die Momente der Gefahren werden in guten Bildern gezeigt, es gelang z. B., das spricht für die schon fast übertriebene Gewissenhaftigkeit der Photographen, Löwen bis auf fünf Schritt vor der Kamera zu filmen. Vorzüglich gelungen waren auch die Bilder vom Aufstieg zum Berge und von seiner Spitze. Die Neger freilich, die als Träger die Expedition begleiteten, versagten bis auf einen fast 70 jährigen bei dieser Bezwingung des Bergriesen. Vortrag und Film fanden das stärkste Interesse bis zum Schluss; man spendete dem Redner sehr herzlichen Beifall.

— Ufa-Palast. Von heute Freitag ab: „Buster Keaton, der Boxer“. Der Film gehört zum komischsten, was der an Grotesken ja nicht arme amerikanische Film hervorgebracht hat. Buster Keaton, dieser Komiker von höchstem Grade, immer wieder neu wie am ersten Tage, in seiner unverblüffbaren Blötheit und herzensguten Hilflosigkeit, überrascht diesmal durch seine ausserordentliche körperliche Gewandtheit, wenn er in einer aus Verliebtheit entspringenden Verwechslungsaffäre als Boxer wider Willen zwischen die Seile gerät. Weitere Hauptdarsteller: die reizende Sally O'Neil als des Boxers Liebespreis, der bekannte kleine Komiker Snitz Edwards als Diener und der Schauspieler-Boxer Francis Mc Donald als Berufsboxer. Die glänzende Regie mit den vielen zwerchfellerschütternden Details, mit den ausgezeichnet gelungenen Kampfpardien, führt Buster Keaton selbst. — Ferner läuft „König Fussball“, dieser neueste, interessanteste Sportfilm, zeigt die letzten Grosskämpfe, die bekanntesten Meister des Fussballsports im Kampf und Training, zeigt den Ernst und den Scherz dieses Sports in bunter, anregender Bildfolge. — Dazu im Beiprogramm: „Schuster, bleib bei deinem Leisten!“, ein neuer toller Streich der kleinen „Lustigen Fünf“ und die neueste Ufa-Wochenschau. Schliesslich ein Vorspiel auf der Oskalyd-Orgel von Musikdirektor Kissel und eine Ouverture „Jimmy-Fox-Box“, ausgeführt von den Ufa-Jazz-Symphonikern unter Leitung von Paul Dessau. — Das Programm ist jugendfrei!

Unterhaltung am Kochbrunnen.

— „Neu York“ und die Neu Yorker. Nach den offiziellen Empfangsfeierlichkeiten und nach verschiedenen Festessen, die an Bord der „Neu York“ zu Ehren des Bürgermeisters James J. Walker, der Behörden, der Presse und der Freunde der Hamburg-Amerika-Linie veranstaltet wurden, ist das Schiff dem Publikum zur Besichtigung freigegeben worden. Tausende Neu Yorker besichtigten die „Neu York“, lobten sie begeistert und brachten besonders dem Sportdeck reges Interesse entgegen.

dvd. Die Skatschlacht in Altenburg. Vom 10. bis 12. Juni wird in Altenburg, der Heimat des Skatspiels, der XI. Deutsche Skatkongress abgehalten, zu dem auch zahlreiche Gäste aus dem Auslande erwartet werden. Auf der Tagesordnung stehen Beschlussfassung über die Leipziger Skatordnung und Schaffung eines Altenburger Skatgerichts. Damit die Praxis nicht zu kurz kommt, finden während der Kongresstage 6 grosse Skatturniere mit wertvollen Preisen und das erste deutsche Meisterschaftsturnier statt.

— Der Blinddarm. Der kleine Ernst kommt aus der Schule und erzählt, dass sein Freund am Blinddarm operiert wird, und knüpft daran die Frage: „Sag mal, Mutti, haben die anderen Därme denn Augen?“

wird, wie alljährlich, eine Ausstellung von chemisch-pharmazeutischen Präparaten und Produkten der führenden einschlägigen Firmen und Fabriken in den oberen Räumen des Paulinenschlosses veranstaltet werden. Die Vorarbeiten sind bereits im Gange. Die gross angelegte Ausstellung von Röntgengeräten und -apparaten anlässlich der Sitzungen der im Anschluss an den Kongress für innere Medizin tagenden „Deutschen Röntgengesellschaft“ findet im Kurhaus statt, und zwar sind hierzu ausser dem grössten Teile der Wandelhalle, der kleine Konzertsaal und der grüne Konversationsaal vorgesehen. Beide Ausstellungen, die viele interessante Neuheiten bringen werden, sind ab Sonntag, den 24. April, für den Besuch zugänglich. — Über Einzelheiten wird an dieser Stelle noch berichtet werden.

— Der Gesellschaftsspielspaziergang der Kurverwaltung heute Freitag geht zur Fasanerie-Schützenhaus über Albrecht-Dürer-Anlagen, Mathildenruhe, Germanenpfad, Fasaneriepark. Im Schützenhaus ist Kaffeepause. Rückweg über Mertenshütte, Pulverhäuschen, Albrecht-Dürer-Anlagen. Marschzeit 2 Stunden.

— Bekannte Kurgäste. Im „Hotel Rose“ sind eingetroffen Frau Fürstin Wanda zu Löwenstein-Wertheim, Schloss Freudenberg, Kreutzwertheim nebst Gefolge,

sowie Herr Walter Reichsfreiherr von Seckendorf-Aberdas von Schloss Unternzenz. Auch Herr Geheimrat Hofrat Felix Genzmer, Professor der Architektur an der Technischen Hochschule Berlin, ist zu einem längeren Kurufenthalt im „Hotel Rose“ eingetroffen. — Im „Hotel Berg“ ist eingetroffen Prinz Ernst Heinrich und Prinzessin Agnes zu Stolberg-Rosslar aus Ortenberg.

— Geschäftsjubiläum. Die Firma Franz Schirg, Strumpfhaus, beging am 21. April das 50 jährige Geschäftsjubiläum. Gegründet im Jahre 1877 durch den Kaufmann Franz Schirg ist das Geschäft heute noch nach 50 Jahren in demselben Hause an genau demselben Platze. Nur während des Neubaus des Hotels „Nassauer Hof“ war der Sitz einige Monate in der Grosse Burgstrasse. Die Firma ist heute noch in dem Besitz der Familie, Inhaber ist der Schwiegersohn des Gründers, Kaufmann Jac. G. Staadt.

— Afrika im Film. Am Mittwoch Abend sprach im Kurhaus der Leiter der Ufa-Expedition Regisseur Boese über „Filmregie im afrikanischen Busch“. Der Saal war ausverkauft, erfreulich, weil der Redner sehr richtig getadelt hatte, zu Beginn seiner Ausführungen, dass leider der Kulturfilm gegenüber dem Spielfilm mit seinen billigen Konzessionen an dem Geschmack der Menge immer noch zurückstehen muss. Hier war jedenfalls das Interesse an diesem Kulturfilm ein überaus starkes. Der

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal
♦♦♦ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ♦♦♦

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

BADEN SIE
in den
„Weissen Lilien“
Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Besuchen Sie
Faber's Weinstube
Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise

Schlangenbader
Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hauptpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

SPIEL-Waren-
Wiegel & Co. Kleine
Burgstrasse 1
Erstklassige Spiele und Spielwaren Im Zentrum des Kurviertels

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kodbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
• Sonn- und Feiertags geschlossen. •

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0,50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0,25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2,50 Mk., Vereine je Person: 0,25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0,50 Mk.

Villa-Pension Bodenstedt

Nähe Kurhaus u. Theater
Bodenstedtstr. 5 a.d. Parkstr.
Ruhige Lage
Zentralheizung — Bäder
Mäss. Preise — Diätküche

PENSION Margaretha

Humboldtstr. 7 p.
Gut möbl. Zimmer pro
Tag 2,50 Mk. Zimmer
mit und ohne Pension.
Ruhige Lage

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt



Rheingau Loge No 5
von Nassau
Klopstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

In allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl
Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich!
Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Strümpfe



machen Beine

Bemberg-Adler-Waschseide
2.90 3.35 3.90

Waschseide Seide mit Flor
2.25 2.90

Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstr. u. Langgasse 31

Vorzügliches Restaurant



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet

Halte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
(UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST)

Kollektiv-Ausstellung Hans Völcker-Wiesbaden

Bronzen: Edgar Degas
Grafik: Edward Munch

Kollektionen von:
Heinrich Ehmsen Hans Lorenz
Martin Wolff

Kunstgewerbe:
Christian Gimpel Paul Dresler

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10—1 und 3—5 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr.
Montags geschlossen.

THEATER

Immobilien

Hypotheken

SCHOTTENFELS & Co.
Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 7224
Theaterkolonnade 29/31

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. April 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

*Abraham, O., Hr., Offenbach, Hainerweg 10
 *Abwardner, H., Hr., Berlin Kaiserhof
 Affeld, L., Fr., Gotha Goldenes Kreuz
 *Ahrens, H., Hr., Dipl.-Ing. Dr., Taunus-H.
 *Albrecht, W., Frl., Düsseldorf, Ev. Hospiz
 Altmann, A., Hr., Potsdam
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Andes, A., Hr., Lehrer, Nomborn, Einhorn
 *Anders, L., Hr., Kurdir., Metropole
 André, N., Fr., Nowwegen Englischer Hof
 *Anthes, S., Frl., Lehrerin, Giessen
 Evang. Hospiz
 Arff, F., Fr., Berlin Hotel Hoppel
 *Arnemann, G., Hr. m. Fr., Kirm
 Blücherstr. 20

B.

Back, A., Hr. m. Fam., Hörde Hotel Petri
 Backhaus, E., Fr. m. Kinder, Krefeld
 Yorkstr. 33
 *Baer, A., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
 *Baltes, E., Hr., Iserlohn Einhorn
 *Bamberg, W., Hr., Neustadt, Westminster
 Barley, F., Hr. Pastor, Wissmar, Ev. Hospiz
 *Barme, B., Hr., Ludwigshafen, Grüner Wald
 von Baransky, L., Frl., Breslau, Villa Olanda
 *Baron, P., Frl., Breslau Central-Hotel
 *Bath, P., Hr., Greifswald Zum Falken
 *Bauer, K., Hr. Dr., Essen Taunus-Hotel
 *Baumann, A., Hr. Ing., Düsseldorf
 Römerbad
 Baumann, E., Hr. m. Fr., Solingen
 Schwarzer Bock
 *Baumeister, H., Hr.-Dr. med. m. Fr.,
 Greifswald Hansa-Hotel
 Banoll, M., Fr., Maryland Quisisana
 *Becker, A., Hr., Köln Hotel Nassau
 *Becker, G., Frl., Halle Brüsseler Hof
 *Becker, H., Hr., Dortmund Hotel Vogel
 Bendel, F., Kind, Augenheilstalt
 *Bergler, C., Hr., Würzburg Hotel Berg
 Bernecker, M., Hr. Regierungsrat Dr.,
 Gelnhausen Fürstenhof
 Berg, Hr. Dr. med., Frankfurt
 Sanat. Dr. Schütz
 Bhudan, F., Hr. Fabrikbes., Insterburg
 Pariser Hof
 Bücke, L., Hr. m. Fr., Chemnitz
 Schwarzer Bock
 *Blum, J., Hr. Regierungsrat Dr. m. Fr.,
 Ostholen Evang. Hospiz
 *Boektrucker, F., Hr. m. Fam., Gevelsberg
 Kaiserhof
 von dem Borne, E., Fr., Potsdam
 Schwarzer Bock
 Brab, J., Fr. m. Begl., Düsseldorf, Primavera
 *Brandt, E., Frl. Lehrerin, Düsseldorf
 Evang. Hospiz
 Braun, W., Hr., Hilden Albrechtstr. 5
 *Brenne, G., Hr., Kommerzienrat, Barmen
 Rose
 Bretterschneider, K., Hr. m. Fr., Insterburg
 Häfnergasse 5
 ten Broecke-Hoeckstra, J., Fr., Haag, Rose
 *Brügelmann, A., Hr. m. Fr., Lüdenscheid
 Goldener Brunnen
 Brühl, G., Hr. Prof. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
 *Brumann, W., Hr., Frankfurt Hainerweg 10
 Bueki, L., Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Gölzow
 Hotel Kronprinz
 Bundorf, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Kassel
 Evang. Hospiz
 Burbach, A., Frl., Köln Geisbergstr. 14
 *Bürger, W., Hr. stud., Frankfurt, H. Berg
 *Bussack, N., Hr., Frankfurt Zwei Böcke
 *Bute, E., Frl. Lehrerin, Düsseldorf
 Evang. Hospiz

C.

*Crimnitz, E., Hr., Breslau Central-Hotel
 *Conrad, A., Frl., Frankfurt
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Cords, P., Fr., Köln Kaiserhof
 *Cremer, E., Hr., Fuhla Central-Hotel
 *Cremer, J., Hr. m. Fam., Pforzheim
 Englischer Hof
 *Cuperus, J., Fr. m. Sohn, Nymegen
 Grüner Wald

D.

*Dau, W., Hr., Hamburg Schwarzer Bock
 David, L., Hr. m. Fr., Pirmasens, Engl. Hof
 David, A., Hr. m. Fr., Berlin, Englischer Hof
 *David, L., Hr., Köln Taunus-Hotel
 *Dedeker, G., Hr. Ing., Köln, 4 Jahreszeiten
 Degener, A., Hr. m. Fr., Hamburg
 Palast-Hotel
 *Delius, C., Hr., Regierungsrat, Siegen
 Lessingstr. 20
 *Dight, R., Hr., London Hotel Nassau
 Diller, K., Hr. cand. theol., Frankfurt
 Evang. Hospiz
 Dobbert, W., Hr. Amtsrichter, Berlin
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Dobbs, L., Frl., Australien Hotel Nassau
 de Does, J., Fr. m. Kind, den Haag
 Goldener Brunnen
 *Dömer, P., Hr., Barmen Mainzer Hof
 *Dompfeler-Meyer, J., Fr., Haag Rose

Donner, L., Frl., Frankfurt Kaiserhof
 Dueke, P., Hr. m. Fr., Kreuznach Karlshof
 *Dupont, L., Hr. Prof. m. Fr., Strassburg
 Union

E.

*Ehlerding, F., Hr. Dir., Berlin Kaiserhof
 Ehlert, A., Hr. m. Töcht., Königsberg
 Neubauerstr. 12
 *Eichhorn, E., Hr., Bremen Hansa-Hotel
 *Eisenheimer, J., Hr. m. Fam., Frankfurt
 Domhotel
 *Elgenbaum, J., Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Lessingstr. 20
 Endres, P., Hr. m. Fr., Nürnberg, Köln, Hof
 *Engberding, J., Hr. Studienrat, Bottrop
 Grüner Wald
 *Engens, H., Hr., London Metropole
 *Erbirink, A. u. R., 2 Hr., Osnabrück
 *Erwig, C., Hr., Köln 4 Jahreszeiten
 van Essen, F., Hr. Offizier a. D. m. Fr.,
 Arnheim Fürstenhof
 *Evensmayer, E., Hr., Essen Continental
 Everts, M., Hr. Lehrer m. Fr., Barmen
 Evang. Hospiz

F.

Faley, I., Frl., Holland Englischer Hof
 *Farenholtz, E., Hr. m. Fr., Köln
 Westminster
 Feldmann, H., Hr. Rittergutsbes., Egestorff
 Schwarzer Bock
 *Feldmeyer, R., Hr. Fabr. m. Töcht.,
 Offenbach Hotel Helvetia
 *Fielitz, W., Hr. m. Fr., Greifswald
 Taunus-Hotel
 Fischer, M., Frl. Lehrerin, Kaiserslautern
 Pens. Grandpair
 Fischer, M., Fr., Burnburg Goldener Brunnen
 *Fischo, F., Hr., Meissen Central-Hotel
 Fleissig, J., Hr. m. Sohn, Nürnberg
 Grüner Wald
 *Fluck, J., Hr. Konrektor, Niederlahnstein
 Einhorn
 *Fluta, W., Hr., Bochum Pens. Kalz
 *Franken, R., Fr., Hülsten Taunus-Hotel
 Frankenbach, A., Hr. Lehrer, Neuenhain
 Hotel Osterhoff
 v. Frantzius, E., Frl., Frankfurt
 Goldener Brunnen
 Franz, J., Hr. m. Fr., Fürth Zum Kranz
 Freudenthal, S., Fr., Mannheim, Hotel Petri
 Friebe, K., Hr., Berlin Zur Traube
 *Full, T., Hr., Mammelsburg Mainzer Hof
 *Furch, A., Hr., Pforzheim Metropole

G.

Gassner, E., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
 Rosenberg Hotel Oranien
 Gauer, M., Fr., Berlin Speranza
 Gebert, F., Fr., Köln Goldenes Ross
 Geidner, H., Hr. m. Fr., Pforzheim
 Schwarzer Bock
 Genzmer, F., Hr. Geh. Rat Prof., Berlin, Rose
 *Gersheimer, M., Fr., Saarbrücken R55
 Gerster, K., Frl., Berlin Emser Str. 20
 Gerster, K., Frl. Lehrerin, Berlin
 Emser Str. 20
 *Giorgio, H., Hr. Dr. jur. m. Begl., Bern
 Grüner Wald
 *Göhres, A., Hr., Bochum Hansa-Hotel
 *Goosses, H., Hr., Köln Reichspost-Reichshof
 *Gottschalk, W., Hr. stud., Darmstadt
 Hainerweg 10
 *Gratwick, M., Frl., Australien, H. Nassau
 Grote, P., Fr., Düsseldorf Continental
 von Grundherr, K., Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
 München Römerbad
 Grünsfelder, M., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
 Lessingstr. 20
 *Grünthal, Fr., Berlin Taunus-Hotel
 Gruttke, A., Hr. Ing., Charlottenburg
 Kölnischer Hof

H.

*Hack, K., Hr., Hammelburg, Mainzer Hof
 *Hädrich, E., Hr. m. Fr., Hamburg
 Taunus-Hotel
 *Hahn, D., Hr., Friesendorf
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Hägele, J., Hr., Esslingen Grüner Wald
 Hallwachs, E., Frl., Darmstadt Haus Icke
 *Hauzenduner, L., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
 Würzburg Brüsseler Hof
 Baronin von Harden Crook-Loekhorst, L.,
 Holland Englischer Hof
 *Hasfeld, J., Hr., Essen Domhotel
 Hegel, E., Fr. Dir. m. Sohn, Köln
 Schwarzer Bock
 Heilbronner, S., Hr. m. Fr., Heilbronn
 Schwarzer Bock
 *Hein, W., Hr. m. Fr., Köln Friedrichshof
 *Heinemann, M., Hr. Dr. med. m. Fam.,
 Berlin Domhotel
 *Heinrich, A., Hr., Gelsenkirchen, Taunus-H.
 *Heimann, K., Hr., Huiger Neuer Adler
 Hellmann, H., Hr., Hirschheim Friedrichstr. 31
 Hellmer, O., Fr., Düsseldorf Pens. Kalz
 *Hemmer, W., Hr., Berlin Zum Landsberg
 *Henze, R., Hr. Lehrer m. Fr., Hainlehen
 Hansa-Hotel
 *Hess, W., Hr. Pfarrer m. Fr., Büchenbeuren
 Evang. Hospiz
 *Hess, F., Hr., Kettwig Grüner Wald
 Hethner, W., Hr. m. Kind, Leipzig, Z. Bären

Heydt, E., Hr. m. Fr., Salzuflen
 Sanat. Dr. Schütz
 Heyne, C., Hr. Fabrikbes., Düsseldorf
 Continental
 Hildebrand, A., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
 Schwarzer Bock
 *Hochstadt, T., Hr. Dir. a. D. m. Sohn,
 Düsseldorf Christl. Hospiz II
 Hock, M., Frl. Oberlehrerin m. Begl.,
 Bamberg Evang. Hospiz
 *Höhn, A., Hr., Nürnberg Zum Posthorn
 Hofmann, A., Hr. Reichsbaurat m. Fr.,
 Riesa Dambachtal 1
 *Hofmann, E., Hr., Kirm Central-Hotel
 Högland, U., Frl., Gelle Palast-Hotel
 *Hombach, J., Hr. Ing., Oberhausen
 Hotel Berg
 Hommerich, A., Hr. Lehrer, Montabaur
 Einhorn
 *Horn, A., Hr. m. Fr., Breshau, Hotel Nassau
 Horn, P., Hr., Scharnhorststr. 48
 *Hubbard, G., Hr. m. Begl., Orange
 Hotel Nassau
 *von Hugo, I., Fr., Barmen Rose

I.

*Ihle, E., Hr., Plauen Rose
 *Isenberg, E., Fr., Saarbrücken Rose
 *Israel, P., Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Sanat. Nerotal

J.

Jung, H., Fr., Liegnitz Kölnischer Hof

K.

Kahn, A., Hr. m. Fr., Offenbach, Palast-H.
 *Kaiser, H., Hr. m. Fr., Schweinfurt
 *Kaiser, R., Hr., Köln Viktoria-Hotel
 Kalb, H., Fr., Bonn Grüner Wald
 Kallenbach, G., Hr. m. Fr., Luckenwalde
 Hotel Bender
 *Kattwinkel, E., Frl. Lehrerin, Essen
 Kaiserhof
 *Katz, R., Hr. stud., London Zum Kranz
 Käufer, M., Frl. Lehrerin, Duisburg
 Pens. Humboldt
 *Keidel, F., Hr., Hamburg Hotel Vogel
 Kelders, K., Hr. Rechtsanw. m. Sohn,
 Düsseldorf Viktoria-Hotel
 Kerndter, J., Hr. m. Fr., Zürich
 Hotel Wagner
 Kipper, D., Frl., Oberhausen, Englischer Hof
 *Kittel, H., Hr., Essen Continental
 *Kjellerstedt, I., Fr. m. Tocht., Gelle
 Palast-Hotel
 *Klein, D., Fr. m. Tocht., Offenbach
 Westminster
 *Klein, C., Hr., Höchst Zum Kochbrunnen
 Klein, J., Hr., Kusel Pens. Tannenber
 *Kling, D., Hr., Koblenz Pens. Boshelm
 Kluge, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Danzig
 Fürstenhof
 *Klute, R., Hr., Gelsenkirchen, Grüner Wald
 Knottenber, H., Hr. m. Fam., Zeist Bellevue
 *Koenen, K., Hr., Köln Quisisana
 *Köppchen, M., Hr. Konrektor, Karthaus
 Friedrichstr. 31
 *Körschges, H. u. M., 2 Frl., Krefeld
 Goldenes Kreuz
 Koban, W., Hr. Industrieller m. Fr.,
 Warschau Hotel Silvana
 *Komusin, E., Hr. m. Fr., Grunewald
 4 Jahreszeiten
 Konrad, A., Hr., Barmen Zur Traube
 *Korfmann, P., Hr., Dortmund, Neuer Adler
 *Kornhardt, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 *Krasniki, Ch., Frl., Helsingborg, Continental
 Kraaz, O., Hr. Oekonomierat m. Fr.,
 Gr. Kayen Schwarzer Bock
 *Krauch, H., Hr. m. Begl., Hamburg
 Englischer Hof
 Kraemer, E., Fr., Saarbrücken
 Schwarzer Bock
 *Kraus, A., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Krekovius, N., Fr., Riga Pens. Humboldt
 Krissel, W., Kind, Niederjochbach
 Augenheilstalt
 Krüger, M., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Hamm
 Continental
 Kuhn, A., Hr. m. Fr., Worms Kaiserhof
 Kul, J., Hr., Mainz Römerbad
 *Kunst, A., Fr., Honnet Kaiserhof
 *Kuss, K., Hr., Bockelau, Z. Kochbrunnen

L.

Laatmann, W., Hr. Studienrat, Hagen
 Römerbad
 *Laeni, F., Hr. Rektor, Berlin, Central-Hotel
 *Lammers, O., Hr. m. Fam., Altona
 Grüner Wald
 *Lammers, M., Frl., Charlottenburg
 Quisisana
 Landsberg, L., Hr. Fabr. m. Fr., Lodz
 Zum Kranz
 *Lang, Chr., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
 *Lange, G., Hr. m. Fr., Dortmund, Engl. Hof
 *Langguth, O., Hr., Wertheim, Evang. Hospiz
 Lanz, H., Hr. Amtsrichter, Potsdam
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Lasell, S. u. R., 2 Frl., Hangebow, Wilhelm
 *Laub, J., Hr., Trier Grüner Wald
 *Leefer, D., Frl., Lichterfelde, P. Badenia
 Leemann-Eggebert, St., Hr. Rechtsanw. m.
 Fr., Königsberg Haus Icke
 Leifeld, B., Hr. Ministerialrat Dr., Berlin
 Central-Hotel

Leutz, W., Hr. Lehrer m. Fr., Hagen
 Viktoria-Hotel
 Lesser, W., Hr. m. Fr., Hamburg
 Sanat. Dr. Lubowski
 *Leuggel, E., Fr., Budapest Zum Kranz
 *Levi, S., Hr. m. Fr., Triest, Englischer Hof
 *Levyam, W., Hr., Lübeck Pens. Humboldt
 *von der Linde, G., Hr. m. Begl., Krefeld
 Helenestr. 31
 Lindenber, E., Frl. Lehrerin, Essen
 Emser Str. 6
 Lindenkohl, A., Hr., Berlin Imperial
 Lindenkohl, L., Fr., Berlin Imperial
 *Linscheid, A., Hr., Oberlahnstein, Einhorn
 *Lipkowski, I., Hr. Schauspieler, Mainz
 Zur Stadt Ems
 Litzenburg, P., Hr. m. Fam., Neunkirchen
 Bellevue
 *Lüb, A., Fr., Düsseldorf Metropole
 Lölgen, M., Fr., Hannover Rose
 *Löwengart, W., Hr., Frankfurt, Wilhelm
 Fürstin z. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg
 W., Kreuz-Wertheim Rose
 Löwenthal, H., Frl., Geisig, Schwarzer Bock
 *Lohmann, M., Frl., Herbede Römerbad
 *Loos, W., Hr., Frankfurt, Friedrichstr. 31
 *Lotz, C., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel
 Lourie, O., Hr. m. Fr., London
 Sonnenberger Str. 9
 *Lowes, L., Fr., Bleiderode Hansa-Hotel
 Luckhaus, W., Hr. m. Fr., Barmen
 Schwarzer Bock
 *Luer, L., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart
 Neuer Adler

M.

*Maas, M., Hr., Gau-Ödernheim Quisisana
 Maesser, A., Hr. Prof. m. Fr., Köln
 Goldenes Kreuz
 Mangold, B., Fr. Apothekenbes., Darmstadt
 Haus Icke
 *Martin, J., Hr. Ing., Worms Hotel Vogel
 Matthes, W., Hr. Chem. m. Fr., Dresden
 Taunusstr. 22
 *Matthies, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock
 *Matoni, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Bad Bertrich Römerbad
 *Blotiere, M., Hr. m. Fam., Corbier
 Wilhelm
 *May, O., Hr. Landrichter, Köln
 Westminster
 *Meinecke, M., Hr. m. Fr., Magdeburg
 Metropole
 *Meissner, C., Hr., Neu York, Hotel Nassau
 *Mennert, B., Hr., Berlin Hotel Faber
 *Mertens, F., Fr., Bochum Hansa-Hotel
 *Mewersky, P., Frl., Oberstein, Zum Falken
 Meyer, A., Fr., Plauen Palast-Hotel
 Meyer, P., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
 Fremdenheim Linkenbach
 *Miglinacio, A., Hr., Neapel Grüner Wald
 Müller, H., Hr., Köln Kölnischer Hof
 Müller, O., Hr. cand. theol., Braubach
 Evang. Hospiz

N.

*Nägeli, O., Hr. Prof. Dr. med. m. Fr.,
 Zürich 4 Jahreszeiten
 *Naumann, W., Hr., Saarbrücken
 Lessingstr. 20
 *Neberky, M., Hr. Landgerichtsdir., Bielefeld
 Evang. Hospiz
 Neinhans, A., Hr. Pfarrer m. Tocht., Rheyl
 Schwarzer Bock
 *Neusser, H., Hr., Bonn 4 Jahreszeiten
 Noll, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Hanau
 Quisisana
 *Notter, Ch., Hr. m. Fr., Berlin, H. Nassau

O.

Oberdrevemann, E., Fr., Wanne-Eickel
 Englischer Hof
 Ochs-Wild, G., Hr., Hanau Friedrichshof
 *Oestreicher, W., Hr. Fabr. m. Fr., Würzburg
 Metropole
 *Ohlenken, N., Frl., Dortmund, Engl. Hof
 *Orman, P., Hr., Götterberg Hotel Faber
 *Ostwald, O., Hr., Koblenz Taunus-Hotel

P.

Paul, H., Hr. Vikar, Frankfurt
 Evangel. Hospiz
 *Pauli, E., Hr. Prof., Heidelberg Metropole
 Perlemann, C., Fr. Dr., Iserlohn
 Hotel Petri
 Peters, A., Frl., Recklinghausen Hot. Bender
 Pätzner, E., Hr. Fabr., Grimmitzschau
 Sanatorium Nerotal
 Piepjohn, E., Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
 Friedrichshof
 Plenkert, M., Fr., Aachen Neubauerstr. 10
 Pott, H., Hr. Referendar, Jena Nerostr. 20
 *Poulet, T., Fr., München Hansa-Hotel
 Preston, P., Fr., London Quisisana
 *Pritschard, J., Hr., Australien Hot. Nassau
 Baroness R. u. I. Pronay, Budapest Rose
 Przewolka, W., Hr., Krefeld Central-Hotel
 Puschmehen, A., Hr. m. Fr., Berlin Bellevue
 Puch, E., Frl., Berlin Kölnischer Hof
 Pudrich, A., Hr. m. Fam., Detroit
 Hotel Nizza
 Putzer, B., Hr. Gütsbes., Martinsdorf
 Metropole

R.

Rath, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Ahrensburg
 Schwarzer Bock
 Rau, E., Hr. Justizrat, Marburg
 Evang. Hospiz
 Recht, A., Fr., Köln Saalgasse 34
 *Reichmann, E., Hr., München, Central-Hot.
 Reisel, H., Fr., Saarbrücken, Schwarz. Bock
 Reiser, K., Hr. m. Fr., Waldheim Rose
 Kenner, E., Fr. m. Tochter, Eisleben
 Kölnischer Hof
 Ries, M., Hr. m. Fr., Hannover Wilhelm
 Rieman, K., Hr., Essen Continental
 Riesenbier, N., Hr. Dir., Paris
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Roden, L., Fr. Amtsger.-Rat, Dr.,
 Frankfurt Schwarzer Bock
 *Rogga, A., Hr. m. Fr., Berlin Continental
 *Röhler, O., Hr. Lehrer, Frankfurt Einhorn
 *Rollen, P., Hr., Kreuznach Hansa-Hotel

Nach beendeten

Mode-Revuen

ganz

Enorm billiger Verkauf der
Original-Modelle

„MODEKÖNIGIN“

Wiesbadener Modell-Salon

Kleine Burgstr. 2, Entresol im Blumenhaus-Jang

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

*Rolland, A., Fr. m. Tochter, Stuttgart
Schwarzer Bock
Rollin, F., Hr. Dr. med., Hamburg
Schwarzer Bock
Rommers, F., Hr., Neuss
Schwarzer Bock
*Roos, A., Hr., Aachen
Domhotel
Roschner, M., Fr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
*Rosen, L., Hr., Australien
Hotel Nassau
*Rüssler, C., Fr., Lehrerin, Nürnberg
Hotel Berg
van Rossum, O., Hr. Dipl.-Ing., Salzhenn
Pariser Hof
*Rottenhäuser, M., Fr. m. Begl., Würzburg
Oranienstr. 53
*Russell C., Hr. m. Fr., Neu York, H. Nassau

S.

Salomon, L., Hr. m. Fr., Frankfurt
Palast-Hotel
Sauer, A., Fr., Elberfeld
Hotel Bender
*Schadel, W., Hr., Mannheim
Stadt Ems
Schaefer, B., Hr. Landger.-Rat m. Fr.,
Konstanz
Kaiserbad
Schäffling, H., Hr. Oberlehrer,
Kaiserslautern
Pension Bosholm
Schauenberg, E., Fr., Oberhausen
Kühnicher Hof
*Schell, H., Hr., Geisenheim
Central-Hotel
Baron Schertel v. Burtenbach, K., Hr.,
4 Jahreszeiten
Schiffer, V., Hr. Amst., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Schirmer, B., Hr., Bingen
Hotel Bender
*Schlup-Kothlen, W., Hr., Elberfeld
Taunus-Hotel
*Schmank, G., Hr. Oberforstmeister m. Fr.,
eBlin-Lichterfelde
Neuer Adler
Schmitz, L., Fr., Essen
Domhotel
v. Schneider, H., Fr., Egentorf
Schw. Bock
Schnell, M., Fr., Frankfurt
Zum Kranz
*Schnell, H., Hr. Lehrer, Limburg
Einhorn
v. Schoen, J., Fr., Leipzig
Rose
*Schönbohm, E., Fr., Lehrerin, Giessen
Evangel. Hospiz
Schöndube, E., Fr., Warnemünde
Evangel. Hospiz
*Schönig, J., Hr., Koblenz
Zum Posthorn
Schönwald, L., Hr.,
Zum Bären
*Schreiber, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hansa-Hotel
*Schreder, I., Fr. Hotelier, Neuenahr
Kaiserbad
Schröder, J., Hr. Amtmann, Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schröder, L., Hr., Berlin
Hotel Berg

Schröder, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
*Schroeder, H., Hr. Ing., Bad Neuenahr
Kaiserbad
Schubert, L., Fr., Eilenburg
Schwarzer Bock
*Schultz, M., Fr., Chemnitz
Kaiserbad
*Schulz, W., Hr., Köln
Grüner Wald
*Schmid, E., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Rose
*Schwitzgebel, E., Hr. Prof., Landau
Hotel Berg
*Seck, W., Hr. m. Fr., Dillhausen
Hansa-Hotel
Reichsfreiherr von Seckendorff-Aberdar, W.,
Schloss Untern
Rose
Seidel, W., Hr., Ekterberg
Zum Bären
*Seifensieder, J., Hr. Dir., Nürnberg
Metropole
Freifrau von Seld, B., Haagen
National
Senft, V., Fr., Wiesent
Albrechtstr. 4
Senn, L., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Giessen
Englischer Hof
Seyd, G., Fr., Frankfurt
Englischer Hof
Siebert, H., Hr. Dir., Bad Reichenhallen
Neuer Adler
Simon, F., Fr., Bingen
Zum Kranz
*Simon, I., Hr. m. Begl., Frankfurt
Westminster
Sodart, W., Hr. m. Fam., Warschau
Pagenstecherstrasse 1
Sommerfeld, C., Fr., Berlin
Englischer Hof
*Sondermann, A., Hr., Köln
Viktoria-Hotel
van Soubbeck v. d. Kun, M., Fr., Breda, Rose
*Spith, O., Hr., Fulda
Hotel Berg
Spehr, M., Hr. Dr. med., Neunkirchen
Goldener Brunnen
Speth, R., Hr., Rochester
Kaiserhof
*Spilker, W., Hr., Düsseldorf
Hotel Berg
Stange, F., Hr. Ing. m. Fr., Hilden
Albrechtstr. 5
Stangenberger, C., Hr., Amsterdam
Zur Traube
*Stark, G., Hr. Fabrikbes., Netzschkov
Hotel Reichspost-Reichshof
Stark, C., Hr. m. Fam., Neustadt
Adolfallee 7
*Steffeslat, E., Fr.,
Oranienstr. 53
Stein, J., Fr., St. Wendel
Englischer Hof
*Stein, F., Hr., Dir., Budapest
Metropole
Steinaecher, H., Hr., Frankfurt
Kaiserhof
*Steinberg, L., Hr. Dir., Köln
Metropole
Steinmann, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
Römerbad
Stern, A., Hr. m. Fr., Elberfeld
Sanatorium Dr. Schütz
*Stern, L., Hr. m. Begl., Chicago
Hot. Berg
*Strucke, P., Hr. Ing., Barmen
Hotel Vogel

*Prinz zu Stolberg-Rossler, E., Hr. m. Begl.,
Ortenburg
Hotel Berg
Stolzmann, H., Hr., Charlottenburg
Kühnicher Hof
*Strauss, L., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
*Strauss, T., Hr., Elberfeld
Grüner Wald
Striegnitz, P., Hr. Dir. m. Fr., Eisleben
Kühnicher Hof
*Strumpf, K., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Hotel Berg
Sturm, G., Hr. Dir., Freiwaldau
Metropole
*Sturm, W., Hr., Köln
Metropole
Sundermeier, O., Hr., Solingen
Zum Kochbrunnen
*Sutter, J., Fr., Karlsruhe
Grüner Wald
Swanenburg, L., Fr. m. Tochter, Haag
Hotel Nizza
Szmudewey, H., Hr., Lodz
Englischer Hof

T.

*Teiffelmann, G., Hr., Worms
Hotel Vogel
Tesch, M., Fr. m. Tochter, Barmen
Pension Koch
*Tette, A., Hr. m. Fr., Aachen
Evangel. Hospiz
*Theilig, K., Hr., Köln
Zum Römer
*Theusner, F., Hr. Dr. jur., Breslau
Rose
Tieszen, F., Hr., Kassel
Evangel. Hospiz
Tillmann, F., Fr., Bergisch Neukirchen
Palast-Hotel
*van Tinney-Beymann, W., Fr., Bosh
Rose
Tockus, X., Fr., Leipzig
Gr. Burgstr. 14
Tripp, K., Hr., Krefeld
Goldenes Kreuz
Tymond, A., Hr., Köln
Sanator. Dr. Schütz

U.

*Ullmann, H., Hr., Laufenselden
Grüner Wald
Ursum, W., Hr. Dr. Chemiker, Berlin
Hotel Bellevue
*Urbach, H., Hr., Essen
Rheinischer Hof

V.

Vethake, W., Hr. m. Fam., Recklinghausen
Kaiserhof
*Viehof, J., Hr., Bonn
Hotel Dahlheim
*Vierheilg, A., Hr. m. Begl., Neustadt
Stadt Biebrich
Vogel, K., Fr., Frankfurt
Zum Bären

W.

Wagner, F., Hr., Dresden
Domhotel
*Wagner, H., Fr., Frankfurt
Stadt Ems
*Walter, B., Fr., Reutlingen
Stadt Biebrich
*Warnecke, H., Hr., Kassel
Central-Hotel

*Weber, A., Hr. Hotelier, Saarbrücken
Lessingstr. 20

*Weber, C., Fr. m. Kindern, Krefeld
Grüner Wald
*Week, F., Hr. m. Fr., Wald Taunus-Hotel
Wehrle, C., Fr., Bern
Goldener Brunnen
*Weinberger, H., Fr., Naunheim
Rose
*Weinsheimer, O., Hr. m. Fr., Rosheim
Evangel. Hospiz

*Wenger, A., Fr., Oberlehrer, Bonn
Evangel. Hospiz
Wentzel, M., Hr. Ing. m. Fam., Berlin
Kühnicher Hof

*Werner, A., Hr. m. Fr., Gotha, Palast-Hotel
*Wertheim, J., Hr. Anwalt, Berlin
Hotel Nassau

*Wertheim, P., Hr. m. Fr., Kassel
Evangel. Hospiz
*Wertheimer, J., Hr., Metz
Hotel Salamander

v. Weyhe, M., Fr., Berlin
Goldenes Kreuz
Wieder, C., Hr. Ing. m. Fam., Godesberg
Sanatorium Dr. Schütz

Wiss, C., Hr. Dir., Ahrweiler, Englischer Hof
*Willekind, D., Hr., Weimar Friedrichstr. 31
Winkler, H., Fr. m. Kind, Sorz, Hot. Nizza

*Winkler, C., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Berlin
Grüner Wald
Winter, T., Hr. Dir. m. Fr., Danzig
Sanator. Nerotal

Wittrich, H., Fr., Konrektorin, Königsberg
Pension Badenla

*Wolf, N., Hr. m. Begl., Frankfurt
Westminster
Wolf, S., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schlüchtern
Continental

*Wolfsohn, C., Hr., Berlin
Römerbad

Y.

Yule, K., Fr., Köln
Englischer Hof

Z.

*Zachern, R., Hr., Glatow
Lessingstr. 20
*Zell, A., Fr. m. Begl., Ohligs
Rose

*Zenneke, G., Hr., Pirmasens
Evangel. Hospiz
*Ziegler, N., Fr., Lehrerin, Nürnberg
Hotel Berg

*Zücher, H., Hr. Student, Würzburg
Hotel Berg
Zillink, E., Hr., Insteburg
Hotel Bender

Zimmer, D., Fr., Ahrweiler
Englischer Hof
Zimmer, E., Fr., Lehrerin, Saarbrücken
Stadt Ems

*Zorko, M., Hr., Mörs
Zum Römer

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2

Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an
Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede
früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
und Eydtkuhnen Russ. Hof

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension
/ Mahlzeiten - Abonnement /
Jede Diät. Bes. J. Forst.

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Fracht-
dienste nach Nordamerika, Mittel-
amerika, Südamerika, Ostasien,
Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen,
wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen
um die Welt, Westindien-Reisen.

Interessanten erhalten Auskünfte
und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25

und

die Vertretungen an allen größeren
Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der
Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Wiesbadener
Kohlenhandels-gesellschaft

vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1

Tel. 8458 u. 8783



liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquettes, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Konditorei und Café
FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Hotel Reichspost
(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an

Essen Sie

in der

Rheinischen Weinstube

(früher Meier's Weinstube)

Luisenstrasse 14, Nähe Wilhelmstrasse
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2

Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 · Volle Pension von 8 Mk. an.

Balkons · Loggien · Fließendes Wasser

Besitzer: E. Uppleger

Der moderne

Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• **Schönheitspflege** •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 Fernruf 8483

Spielwarenhaus

Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande